

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

35. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. März 1981	Nummer 14
---------------------	--	------------------

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
216 2023	10. 3. 1981	Verordnung über die Zulassung von Jugendämtern bei den Städten Haltern und Oer-Erkenschwick . . .	138
28	26. 2. 1981	Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Schadensanzeigeverordnung	138
301	4. 3. 1981	Verordnung zur Anpassung der Grenzen der Amtsgerichtsbezirke Essen und Velbert an geänderte Gemeindegrenzen	138
7134	6. 2. 1981	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Einstellung, Ausbildung und Prüfung für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker	138
790	13. 2. 1981	Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder der Forstausschüsse	140
97	27. 2. 1981	Verordnung NW TS Nr. 1/81 zur Änderung der Verordnungen NW TS Nr. 3/76, Nr. 4/76, Nr. 2/77 und Nr. 1/79 über Tarife für die Beförderung bestimmter Güter im allgemeinen Güternahverkehr in Nordrhein-Westfalen	140
97	11. 3. 1981	Verordnung NW TS Nr. 2/81 zur Änderung der Verordnung NW TS Nr. 6/76 über einen Tarif für die Beförderung von Bimswaren und Kellersteinen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen	142

216
2023

**Verordnung
über die Zulassung von Jugendämtern
bei den Städten Haltern
und Oer-Erkenschwick
Vom 10. März 1981**

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt – AG-JWG – in der Fassung vom 1. Juli 1965 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1978 (GV. NW. S. 290), wird verordnet:

§ 1

Bei den kreisangehörigen Städten Haltern und Oer-Erkenschwick wird die Errichtung eines Jugendamtes zugelassen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 1981 in Kraft.

Düsseldorf, den 10. März 1981

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Farthmann

– GV. NW. 1981 S. 138.

28

**Ordnungsbehördliche Verordnung
zur Änderung der Schadensanzeigeverordnung
Vom 26. Februar 1981**

Aufgrund des § 26 Abs. 1 und des § 48 Abs. 6 Buchstabe a) des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528) wird für das Land Nordrhein-Westfalen im Einvernehmen mit dem Innenminister verordnet:

Artikel I

§ 1 Satz 2 der Schadensanzeigeverordnung vom 5. September 1973 (GV. NW. S. 423) erhält folgende Fassung:

Sie findet keine Anwendung, soweit in einer Rechtsverordnung aufgrund des § 24 der Gewerbeordnung, im Sprengstoffgesetz vom 13. September 1976 (BGBl. I S. 2737), in der Störfall-Verordnung vom 27. Juni 1980 (BGBl. I S. 772), in der Strahlenschutzverordnung vom 13. Oktober 1976 (BGBl. I S. 2905), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. August 1979 (BGBl. I S. 1509), in der Röntgenverordnung vom 1. März 1973 (BGBl. I S. 173), geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 1976 (BGBl. I S. 2905), oder in der Sauerstoff-Fernleitungsverordnung vom 6. Juli 1976 (GV. NW. S. 282) eine besondere Anzeige vorgeschrieben ist.

Artikel II

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Februar 1981

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Friedhelm Farthmann

– GV. NW. 1981 S. 138.

301

**Verordnung
zur Anpassung der Grenzen
der Amtsgerichtsbezirke Essen und Velbert
an geänderte Gemeindegrenzen
Vom 4. März 1981**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Gliederung und die Bezirke der ordentlichen Gerichte vom 7. November 1961 (GV. NW. S. 331), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1980 (GV. NW. S. 1092), wird zur Anpassung der Grenzen der Amtsgerichtsbezirke Essen und Velbert an die durch Gebietsänderungsverfügung des Regierungspräsidenten Düsseldorf vom 13. Februar 1981 (31. 11. 01) geänderte Grenze zwischen der kreisfreien Stadt Essen und der Stadt Heiligenhaus verordnet:

§ 1

Unter Abtrennung von dem Bezirk des Amtsgerichts Essen werden die Flurstücke

Gemarkung Kettwig,

Flur 42, Nrn. 105, 107, 109, 110, 112, 115, 119, 131 und 132

dem Bezirk des Amtsgerichts Velbert zugeteilt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 1981 in Kraft.

Düsseldorf, den 4. März 1981

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Inge Donnep

– GV. NW. 1981 S. 138.

7134

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
Einstellung, Ausbildung und Prüfung für den
Ausbildungsberuf Vermessungstechniker
Vom 6. Februar 1981**

Auf Grund § 1 Abs. 1 und § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst (AGBBiG) vom 18. September 1979 (GV. NW. S. 644) wird nach Beschlußfassung durch den Berufsbildungsausschuß und in sachlicher Übereinstimmung mit der Verordnung über die Berufsausbildung zum Vermessungstechniker vom 29. November 1976 (BGBl. I S. 3257) verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Einstellung, Ausbildung und Prüfung für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker vom 11. August 1978 (GV. NW. S. 472) wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie dauert zweieinhalb Jahre, wenn der Auszubildende die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Bildungsabschluß nachweist.“

2. Anlage 5 erhält folgende Fassung:

Anlage 5
(zu § 37 Abs. 1)

**Prüfungszeugnis
nach § 34 Berufsbildungsgesetz**

Herr/Fr.
geboren am in
hat am die Abschlußprüfung nach der Verordnung
über die Einstellung, Ausbildung und Prüfung für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker vom 11.
August 1978 (GV. NW. S. 472), geändert durch Verordnung vom 6. Februar 1981 (GV. NW. S. 138), mit der
Gesamtnote

..... bestanden.

Er/Sie ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

Vermessungstechniker

zu führen.

die Prüfungsleistungen im einzelnen:

Fertigkeitsprüfung

Kenntnisprüfung

....., den
(Ort)

**Der Prüfungsausschuß
für den Ausbildungsberuf
Vermessungstechniker**

beim
(Dienststelle)

(Siegel)

.....
(Vorsitzender)

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Februar 1981

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Schnoor

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Hans Otto Bäumer

- GV. NW. 1981 S. 138.

790

**Verordnung
über die Entschädigung der Mitglieder der Forst-
ausschüsse
Vom 13. Februar 1980**

Aufgrund des § 63 des Landesforstgesetzes - LFG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. April 1980 (GV. NW. S. 546) wird verordnet:

§ 1

Für die Entschädigung der Mitglieder der Forstauschüsse bei der obersten Forstbehörde und den unteren Forstbehörden (§ 62 Abs. 1 LFG) sowie der Forstauschüsse bei den Landwirtschaftskammern, die die Aufgaben des Forstausschusses bei den höheren Forstbehörden wahrnehmen (§ 62 Abs. 2 LFG), gilt das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen vom 13. Mai 1958 (GV. NW. S. 193), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Oktober 1971 (GV. NW. S. 327), entsprechend.

§ 2

Soweit Mitgliedern der Forstauschüsse die Wahrnehmung der Mitgliedschaft als Teil ihres Hauptamtes übertragen ist oder übertragen werden kann, findet § 1 keine Anwendung.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. Februar 1981

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen
Hans Otto Bäumer

- GV. NW. 1981 S. 140.

97

**Verordnung NW TS Nr. 1/81
zur Änderung der Verordnungen NW TS Nr. 3/76,
Nr. 4/76, Nr. 2/77 und Nr. 1/79
über Tarife für die Beförderung bestimmter
Güter im allgemeinen Güternahverkehr
in Nordrhein-Westfalen
Vom 27. Februar 1981**

Aufgrund des § 84 g des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1975 (BGBl. I S. 2132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953), sowie aufgrund von § 4 der Verordnung über die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen und über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 362), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 876), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und Wirtschaft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung NW TS Nr. 3/76 über einen Tarif für die Beförderung bestimmter Güter im Dauereinsatz im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 9. Februar 1976 (GV. NW. S. 67), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. März 1980 (GV. NW. S. 254), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 letzter Satz wird der Betrag „10400,- DM“ durch den Betrag „10850,- DM“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 werden das Zitat „Verordnung vom 17. September 1979 (GV. NW. S. 573)“ durch das Zitat „Verordnung vom 27. Februar 1981 (GV. NW. S. 140)“ und das Zitat „Verordnung vom 28. Februar 1980 (BANz. Nr. 44 vom 4. März 1980)“ durch das Zitat „Verordnung vom 10. Februar 1981 (BANz. Nr. 29 vom 12. Februar 1981)“ ersetzt.

2. Die Anlage B erhält folgende Fassung:

„Anlage B

zur Verordnung NW TS Nr. 3/76

Tarifsätze in DM pro t-Gewicht der Ladung

Entfernung in km bis	Abteilung A (Solosätze)	Abteilung B (Zugsätze)	Abteilung C (nicht zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassene Fahrzeuge für den Einsatz auf Entfernungen bis zu 3 km)
0,25	-,98	-,96	-,53
0,5	1,04	1,02	-,59
0,75	1,10	1,08	-,75
1	1,17	1,15	-,89
1,5	1,27	1,25	1,00
2	1,36	1,35	1,16
2,5	1,45	1,43	1,22
3	1,62	1,54	1,28
3,5	1,76	1,65	
4	1,88	1,75	
4,5	2,07	1,84	
5	2,20	1,95	
6	2,43	2,13	
7	2,66	2,28	
8	2,87	2,45	
9	3,07	2,65	
10	3,30	2,83	
11	3,52	2,97	
12	3,73	3,16	
13	3,96	3,34	
14	4,18	3,50	
15	4,39	3,67	
16	4,60	3,86	
17	4,82	4,03	
18	5,05	4,19	
19	5,27	4,38	
20	5,47	4,54	
21	5,70	4,71	
22	5,92	4,89	
23	6,14	5,06	
24	6,37	5,25	
25	6,59	5,39	

Artikel II

Die Verordnung NW TS Nr. 4/76 über einen Tarif für die Beförderung von losem Zement in Silofahrzeugen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 19. Februar 1976 (GV. NW. S. 68), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. März 1980 (GV. NW. S. 254), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 2 wird das Zitat „Verordnung vom 28. Februar 1980 (BANz. Nr. 44 vom 4. März 1980)“ durch das Zitat „Verordnung vom 10. Februar 1981 (BANz. Nr. 29 vom 12. Februar 1981)“ ersetzt.

2. Die Anlage erhält folgende Fassung:

**„Anlage
zur Verordnung NW TS Nr. 4/76**

Tarifsätze

Entfernung in km bis	Tarifsätze in DM pro t-Gewicht der Ladung
4	5,66
7	6,11
10	6,57
13	7,01
16	7,46
19	7,93
22	8,36
25	8,82
28	9,27
31	9,72
34	10,17
37	10,63
40	11,09
43	11,54
46	11,98
49	12,43
52	12,88
55	13,35
58	13,79
61	14,24
64	14,70
67	15,14
70	15,58
73	16,05
76	16,51
79	16,97
82	17,40
85	17,86
88	18,30
91	18,75
94	19,21
97	19,66
100	20,11
105	20,87
110	21,61
115	22,38
120	23,14
125	23,87
130	24,63
135	25,39
140	26,14
145	26,90
150	27,67“.

Artikel III

Die Verordnung NW TS Nr. 2/77 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Asche, Kies, Sand und Schlacke im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 31. Mai 1977 (GV. NW. S. 262), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. Oktober 1980 (GV. NW. S. 885), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 letzter Satz wird das Zitat „Verordnung vom 28. Februar 1980 (BANz. Nr. 44 vom 4. März 1980)“ durch das Zitat „Verordnung vom 10. Februar 1981 (BANz. Nr. 29 vom 12. Februar 1981)“ ersetzt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird gestrichen.
 - b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.

3. Die Anlage B erhält folgende Fassung:

**„Anlage B
zur Verordnung NW TS Nr. 2/77**

Tarifsätze

Entfernung in km bis	Mindestsätze in DM pro t-Gewicht der Ladung
1	2,21
2	2,44
3	2,69
4	2,95
5	3,19
6	3,42
7	3,61
8	3,82
9	4,03
10	4,21
12	4,47
14	4,68
16	4,94
18	5,19
20	5,38
23	5,82
26	6,15
29	6,51
32	6,83
35	7,13
38	7,45
41	7,85
44	8,14
47	8,53
50	9,05
55	9,74
60	10,25
65	10,92
70	11,42
75	12,05
80	12,72
85	13,36
90	14,03
95	14,68
100	15,31
105	16,03
110	16,70
115	17,40
120	18,08

je weitere angefangene 5 km 0,69 DM“.

Artikel IV

Die Verordnung NW TS Nr. 1/79 über einen Tarif für die Beförderung von Zement, Zementklinker und Hüttensand in bestimmten Verkehrsverbindungen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 9. Februar 1979 (GV. NW. S. 28), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. März 1980 (GV. NW. S. 254), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

(4) Die Verordnung NW TS Nr. 4/76 über einen Tarif für die Beförderung von losem Zement in Silofahrzeugen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 19. Februar 1976 (GV. NW. S. 68), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Februar 1981 (GV. NW. S. 140), die Verordnung NW TS Nr. 3/76 über einen Tarif für die Beförderung bestimmter Güter im Dauereinsatz im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 9. Februar 1976 (GV. NW. S.

67), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Februar 1981 (GV. NW. S. 140), und die Verordnung NW TS Nr. 2/77 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Asche, Kies, Sand und Schlacke im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 31. Mai 1977 (GV. NW. S. 262), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Februar 1981 (GV. NW. S. 140), gelten für Beförderungen nach den Absätzen 1 bis 3 nicht. Die Vorschriften der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) vom 29. Dezember 1958 (BANz. Nr. 1 vom 3. Januar 1959), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Februar 1981 (BANz. Nr. 29 vom 12. Februar 1981), sind nur anzuwenden, soweit es diese Verordnung ausdrücklich zuläßt oder bestimmt.

2. Die Anlage A erhält folgende Fassung:

„Anlage A
zur Verordnung NW TS Nr. 1/79

Tarifsätze in DM/t

	von	Len- ge- rich	Bek- kum	Neu- bek- kum	Enni- ger- loh	Er- witte	Pa- der born
nach							
Häfen							
Ladbergen	5,49	-	-	-	-	-	-
Hamm- Uentrop	-	4,30	4,60	5,28	7,71	9,57	12,19

3. Die Anlage B wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 1 Buchstabe a) wird der Betrag „9,53 DM“ durch den Betrag „9,94 DM“ ersetzt.
- b) In Nummer 1 Buchstabe b) werden der Betrag „9,53 DM“ durch den Betrag „9,94 DM“, der Betrag „9,81 DM“ durch den Betrag „10,23 DM“, der Betrag „9,86 DM“ durch den Betrag „10,28 DM“ und der Betrag „10,14 DM“ durch den Betrag „10,58 DM“ ersetzt.
- c) In Nummer 2 Buchstabe a) wird der Betrag „8,83 DM“ durch den Betrag „9,21 DM“ ersetzt.
- d) In Nummer 2 Buchstabe b) werden der Betrag „9,53 DM“ durch den Betrag „9,94 DM“, der Betrag „9,81 DM“ durch den Betrag „10,23 DM“, der Betrag „9,86 DM“ durch den Betrag „10,28 DM“ und der Betrag „10,14 DM“ durch den Betrag „10,58 DM“ ersetzt.

4. Die Anlage C wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 1 wird der Betrag „12,65 DM“ durch den Betrag „13,19 DM“ ersetzt.
- b) In Nummer 2 wird der Betrag „8,85 DM“ durch den Betrag „9,23 DM“ ersetzt.

Artikel V

Diese Verordnung tritt am 1. April 1981 in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Februar 1981

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Professor Dr. Reimut Jochimsen

- GV. NW. 1981 S. 140.

97

Verordnung NW TS Nr. 2/81
zur Änderung der Verordnung NW TS Nr. 6/76
über einen Tarif für die Beförderung
von Bimswaren und Kellersteinen
im allgemeinen Güternahverkehr
(§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz)
in Nordrhein-Westfalen
Vom 11. März 1981

Aufgrund des § 84g des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1975 (BGBl. I S. 2132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953), sowie aufgrund von § 4 der Verordnung über die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen und über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 362), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 876), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für Wirtschaft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung NW TS Nr. 6/76 über einen Tarif für die Beförderung von Bimswaren und Kellersteinen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 18. März 1976 (GV. NW. S. 120), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. März 1980 (GV. NW. S. 254), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird das Zitat „Verordnung vom 28. Februar 1980 (BANz. Nr. 44 vom 4. März 1980)“ durch das Zitat „Verordnung vom 10. Februar 1981 (BANz. Nr. 29 vom 12. Februar 1981)“ ersetzt.

2. Die Anlage B erhält folgende Fassung:

„Anlage B
zur Verordnung NW TS Nr. 6/76

Tarifsätze

Entfernung in km bis	Mindestsätze in DM pro t-Gewicht der Ladung
3	3,60
6	4,16
9	4,72
12	5,25
15	5,77
18	6,29
20	6,62
23	7,08
26	7,54
29	7,96
32	8,38
35	8,79
38	9,21
41	9,63
44	10,04
47	10,46
50	10,88
55	11,53
60	12,17
65	12,82
70	13,42
75	14,03
80	14,63
85	15,20
90	15,76
95	16,32
100	16,89
105	17,45
110	18,01
115	18,58
120	19,14

je weitere angefangene 5 km 0,70 DM.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. April 1981 in Kraft.

Düsseldorf, den 11. März 1981

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Professor Dr. Reimut Jochimsen

– GV. NW. 1981 S. 142.

Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 360301 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 41,30 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 82,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30.4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0340-681 X